

Würmer oder Maden von allem Vieh  
zu treiben.

Man sucht sich Tags vorher einen solchen Attich-  
stengel aus, wo zween auf einer Wurzel oder einem  
Stock stehen; den andern Morgen geht man vor Son-  
nenaufgang bei diesen Stengel und spricht: "Guten  
Morgen ihr zwei Brüder! wie habt ihr geschlafen?  
Hierauf nimmt man ein Messer in die rechte Hand,  
zeigt und berührt damit bei jedem folgenden  
Wort je einen um den andern von den beiden Sten-  
geln und spricht: "Ich - will - einen - von -  
euch - beiden - bitten - daß - er - schaffe -  
daß - meiner - (oder meines Nachbars etc.) Kuh  
(oder Pferd, Schwein, Schaf, Ziege) die - Maden -  
ausfallen!" Auf welchen von den beiden Stengeln  
nun das letzte Wort fällt, den hauet man, während  
man das Wort ausspricht, mit dem Messer ab, hängt  
denselben mit einem Faden in den Rauch, und bis  
der Attichstengel vertrocknet, fallen auch die  
Maden dem Tiere aus.

(Nach den Aufzeichnungen von Pfarrer  
Mich. Binder in Deutsch-Kreuz, um 1800.)